



LFM

Agentur für
Lehrerfortbildungsmanagement

AUSGABE 1 | SOMMER 2026

LFM *Impuls*

DAS MAGAZIN FÜR LEHRKRÄFTE, KITA, OGS UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

AUSGABE 1

SOMMER 2026

NEUER START. NEUE IMPULSE.

Ideen, Inspiration und praxisnahe
Unterstützung für Schule, Kita und Ganzttag.

*Gemeinsam.
Wachsen.
Stärken.*



5 PRAXISTIPPS

für einen gelungenen Start



EINE METHODE

kostenlos zum sofortigen
Ausprobieren



INTERVIEW

mit unserer Referentin
Sinem Özgan



3 PASSENDE FORTBILDUNGEN

für Ihren erfolgreichen Start



KI-TIPP DES MONATS

für Ihren Unterrichtsalltag



DOWNLOAD-EMPFEHLUNG

Checkliste & Arbeitsblatt
für Ihren Start



VORSCHAU

auf die nächste Ausgabe





Willkommen zur ersten Ausgabe!

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres neuen Magazins **LFM Impuls**.

Mit diesem Magazin möchten wir Sie künftig mehrmals im Jahr begleiten – mit Ideen, Methoden, Inspirationen und aktuellen Impulsen für Ihren pädagogischen Alltag.

Ob Schule, Kita oder Offener Ganzttag – überall leisten pädagogische Fachkräfte jeden Tag Außergewöhnliches. Genau deshalb möchten wir Ihnen mit LFM Impuls nicht nur Fortbildungen vorstellen, sondern vor allem praxisnahe Unterstützung bieten.

Die erste Ausgabe steht unter dem Motto:

Neuer Start. Neue Impulse.

Ein neuer Abschnitt beginnt – mit neuen Kindern, neuen Klassen, neuen Kolleginnen und Kollegen sowie vielen Chancen. Wir möchten Sie dabei begleiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und viele Ideen, die Sie direkt in Ihrem Alltag umsetzen können.

Herzlichst

Leonie Hild

Geschäftsführerin
LFM – Agentur für Lehrerfortbildungsmanagement

IN DIESER AUSGABE



- 03 Brennpunkt Bildung**
Was Bildung aktuell bewegt.
- 04 Schwerpunkt: Neuer Start. Neue Impulse.**
Warum die ersten Wochen das ganze Jahr prägen.
- 05 7 Mythen über einen gelungenen Start**
Was wir oft glauben – und was Kinder wirklich brauchen.
- 06 5 Praxisideen für einen gelungenen Start**
Sofort umsetzbar in Schule, Kita und OGS.
- 07 Methodenwerkstatt**
Die Begrüßungslandkarte – gemeinsam ankommen.
- 08 Im Gespräch**
Interview mit unserer Referentin Sinem Özgan.
- 09 KI kompakt**
Unser KI-Tipp des Monats.
- 10 Kostenloses Material**
Checkliste & Download für Ihre Praxis.
- 11 Fortbildungsempfehlungen**
Unsere Highlights für die kommenden Wochen.
- 12 Vorschau & Ausblick**
Das erwartet Sie in der nächsten Ausgabe.



WER WIR SIND

LFM – Agentur für Lehrerfortbildungsmanagement

Wir organisieren bundesweit hochwertige Online-Fortbildungen für Lehrkräfte, Schulleitungen, Kita-Fachkräfte, OGS-Teams und pädagogische Fachkräfte.



Lehrkräfte



Schulleitungen



Kita-
Fachkräfte



OGS-Teams



pädagogische
Fachkräfte

Unser Ziel ist es, Wissen praxisnah zu vermitteln und Menschen in pädagogischen Berufen nachhaltig zu stärken. Wir verbinden Fachkompetenz, Praxisnähe und moderne Formate zu einem Fortbildungsangebot, das wirklich wirkt.

UNSERE WERTE



PRAXISNAH

Fortbildungen mit
direktem Nutzen
für den Alltag.



RELEVANT

Aktuelle Themen,
die pädagogische
Fachkräfte wirklich
bewegen.



WIRKSAM

Wissen, das
langfristig
Veränderungen
ermöglicht.

Leonie persönlich ♥

Der Sommer ist für mich die Zeit, um aufzutanken, durchzuatmen und mit frischen Ideen in neue Projekte zu starten. Ich liebe es, mit unserem Team neue Fortbildungen zu entwickeln, die Sie in Ihrem Alltag wirklich weiterbringen. Ich freue mich sehr, dass Sie mit uns gemeinsam unterwegs sind – lassen Sie uns weiter wachsen!





Brennpunkt BILDUNG

Neuer Start. Neue Impulse.

*Was Schule, Kita und OGS jetzt
wirklich bewegt.*

Jeder neue Anfang bringt Chancen mit sich.
Ein neues Schuljahr. Neue Gruppen.
Neue Kolleginnen und Kollegen. Neue Herausforderungen.

Gleichzeitig wächst der Druck auf pädagogische Fachkräfte:
Fachkräftemangel. Inklusion. Digitalisierung.
Künstliche Intelligenz. Verhaltensauffälligkeiten. Elternarbeit.

Trotzdem beginnt jeder Tag mit derselben Frage:

*Wie können wir Kinder heute
bestmöglich begleiten?* 

WAS UNS AKTUELL BEWEGT



FACHKRÄFTEMANGEL

Teams stehen unter Druck.
Wie wir Fachkräfte gewinnen,
halten und stärken können.



KI VERÄNDERT BILDUNG

Zwischen Chancen, Grenzen
und Verantwortung –
KI im pädagogischen Alltag.



PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Kinder und Fachkräfte
brauchen mehr Unterstützung,
Achtsamkeit und Zeit.



PÄDAGOGIK IM WANDEL

Mehr Beziehung.
Mehr Individualisierung.
Mehr Zusammenarbeit.



IMPULS DES MONATS

*„Beziehungen sind
der wichtigste Lernort.“*

Nicht Methoden schaffen Vertrauen.
Nicht Materialien. Nicht Technik.
Sondern Menschen.



ZAHLEN & FAKTEN



Deutschland 2026



78 % der Lehrkräfte fühlen
sich stark oder sehr stark
belastet.¹



36.000 Erzieherinnen und
Erzieher werden bis 2030 in
Kitas fehlen.²



72 % der Lehrkräfte nutzen
KI-Tools bereits regelmäßig
für Planung und Unterricht.³

¹ Quelle: IQB Bildungstrend 2024 ² Quelle: Bertelsmann Stiftung 2024
³ Quelle: Bitkom Bildung 2025

DAS ERWARTET SIE IN DIESER AUSGABE



- ✓ Schwerpunkt: Neuer Start. Neue Impulse.
- ✓ 5 Praxistipps für den gelungenen Start
- ✓ Methodenwerkstatt: Ausprobieren & umsetzen
- ✓ Im Gespräch:
Interview mit Sinem Özgan
- ✓ KI kompakt: Unser KI-Tipp des Monats
- ✓ Kostenloses Material für Ihre Praxis

Wir begleiten Bildung. Heute. Morgen. Gemeinsam. 

SCHWERPUNKTTHEMA

Neuer Start. Neue Impulse.

*Warum die ersten Wochen
das ganze Jahr prägen.*

Montagsmorgen. 7:45 Uhr.

Die ersten Kinder betreten das Schulgebäude. Einige laufen voller Vorfreude auf ihre Freundinnen und Freunde zu. Andere bleiben einen Moment an der Tür stehen. Manche klammern sich noch an Mamas oder Papas Hand.

Auch in der Kita beginnt der Tag mit kleinen und großen Emotionen. Neue Gesichter, neue Räume, neue Regeln – jeder Start fühlt sich anders an.

Für pädagogische Fachkräfte ist genau dieser Moment entscheidend. Nicht das erste Arbeitsblatt. Nicht die erste Aufgabe. Sondern die erste Begegnung.

**Denn Kinder lernen dort am besten,
wo sie sich sicher fühlen.**

BEZIEHUNG VOR INHALT

Kinder brauchen keine perfekten Stundenpläne, um gut lernen zu können. Sie brauchen Menschen, die sie sehen, verstehen und annehmen.

Eine wertschätzende Begrüßung, ein offenes Ohr und echtes Interesse sind wichtiger als jedes Material. Wer sich gesehen fühlt, traut sich mehr zu, stellt Fragen und bleibt auch dann dran, wenn etwas schwierig wird.

Beziehungen sind der Nährboden für Motivation, Neugier und Vertrauen – und damit für jede Entwicklung.

WARUM SICHERHEIT LERNEN ERMÖGLICHT

Ein klarer Rahmen gibt Orientierung. Routinen und verlässliche Strukturen nehmen Unsicherheit und schaffen Raum für Entfaltung.

Kinder wissen: Was passiert heute? Was wird von mir erwartet? Wo finde ich Unterstützung? Diese Sicherheit entlastet – und macht den Kopf frei für Neues.

Gerade in Zeiten vieler Veränderungen ist ein verlässlicher Start der Anker, an dem Kinder Halt finden.



„Kinder erinnern sich selten an das erste Arbeitsblatt – aber fast immer daran, wie sie sich am ersten Tag gefühlt haben.“



Schon gewusst?



Beziehungen senken Stress.

Kinder, die sich sicher und angenommen fühlen, haben niedrigere Stresswerte und können besser lernen.



Sicherheit fördert Lernen.

Klare Strukturen und verlässliche Abläufe geben Orientierung und stärken die Konzentration.



Rituale stärken Motivation.

Kleine Rituale am Morgen schaffen Gemeinschaft, stärken das Wir-Gefühl und geben Energie für den Tag.

Jeder Anfang bringt Chancen. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste daraus machen. ♥

Schwerpunktthema

7 Mythen über einen gelungenen Start

Nicht alles, was selbstverständlich klingt, hilft Kindern wirklich beim Ankommen.

Ein neuer Anfang weckt Erwartungen – bei Kindern, Eltern und uns Fachkräften. Gleichzeitig halten sich Überzeugungen hartnäckig, die unseren Blick verstellen. Zeit, sieben weit verbreitete Mythen zu hinterfragen – und zu entdecken, was Kinder und Teams wirklich brauchen.



01 „Erst müssen wir den Stoff schaffen – dann bleibt Zeit für Beziehung.“

Der Druck, schnell voranzukommen, ist groß. Doch ohne Beziehung bleibt Lernen an der Oberfläche.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Beziehung ist die Grundlage für alles. Wer sich gesehen und sicher fühlt, kann lernen und sich entwickeln.



02 „Alle Kinder starten gleich.“

Jedes Kind bringt andere Erfahrungen, Gefühle und Bedürfnisse mit. Ein Einheitsstart wird diesem nicht gerecht.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Individuelle Wege anerkennen und jedem Kind das geben, was es gerade braucht.



03 „Regeln müssen sofort feststehen.“

Feste Regeln geben Sicherheit – aber nur, wenn Kinder sie verstehen und mittragen.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Gemeinsam entwickelte Regeln werden besser verstanden, eingehalten und gelebt.



04 „Ein guter Start ist perfekt geplant.“

Pläne sind wichtig – aber der Alltag mit Kindern bleibt unberechenbar. Flexibilität macht den Unterschied.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Offen bleiben, beobachten und auf das reagieren, was Kinder wirklich brauchen.



05 „Rituale sind nur etwas für Kita und Grundschule.“

Auch ältere Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung, Struktur und verbindende Rituale.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Rituale schaffen Sicherheit, Verlässlichkeit und stärken das Wir-Gefühl – in jedem Alter.



06 „Kinder müssen sich anpassen.“

Ein guter Start bedeutet nicht, dass Kinder sich möglichst schnell dem System fügen müssen.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Wir passen unsere Angebote an die Kinder an – nicht umgekehrt.



07 „Nach der ersten Woche läuft alles von allein.“

Der Start endet nicht nach fünf Tagen. Beziehungen wachsen, Vertrauen entsteht Schritt für Schritt.



WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Die ersten Wochen sind der Beginn eines gemeinsamen Weges – mit Zeit, Geduld und Achtsamkeit.

”

Kinder erinnern sich nicht an den perfekten Plan – sondern daran, wie sie sich gefühlt haben.



Zum Nachdenken



Welche dieser Mythen begegnen Ihnen im Alltag am häufigsten?

Manche Überzeugungen begleiten uns seit Jahren – oft, ohne dass wir sie bewusst hinterfragen.

- ♥ Welcher Mythos spricht Sie besonders an?
- ♥ Was macht diesen Glaubenssatz so hartnäckig?
- ♥ Welchen kleinen Schritt können Sie heute anders gestalten?
- ♥ Wen könnten Sie im Team einbeziehen, um gemeinsam neue Wege auszuprobieren?

Unser Impuls für Sie



Ein gelungener Start entsteht nicht durch Perfektion, sondern durch Haltung. Kinder brauchen echte Begegnungen, Zugewandtheit und Verlässlichkeit. Genau das macht den Unterschied – heute, morgen und über das ganze Jahr hinweg.



Jeder neue Anfang birgt die Chance, etwas anders – und vielleicht besser – zu machen.

Gemeinsam gestalten wir Bildung, die trägt und verbindet.



Schwerpunktthema

5 Praxisideen für einen gelungenen Start

Kleine Impulse mit großer Wirkung –
so setzen Sie sie direkt um.

Die ersten Wochen sind entscheidend für das Miteinander, die Lernatmosphäre und das Wohlbefinden von Kindern und Teams. Mit diesen fünf Ideen schaffen Sie von Anfang an Verbindung, Vertrauen und Orientierung.

01 Ankommen sichtbar machen



Begrüßen Sie Kinder bewusst und persönlich – jeden Tag. Namen lernen, Augenkontakt suchen, ein Lächeln schenken. So entsteht von Anfang an das Gefühl: Hier bin ich willkommen.

SO GEHT'S: →

Starten Sie den Tag mit einer persönlichen Begrüßungsrunde am Morgen. Jede und jeder wird gesehen und gehört.

02 Gemeinsam Regeln entwickeln



Statt Regeln vorzugeben, entwickel Sie sie gemeinsam mit den Kindern. Das fördert Verantwortung, Akzeptanz und ein starkes Wir-Gefühl.

SO GEHT'S: →

Sammeln Sie in Kleingruppen: „Was brauchen wir, damit wir uns hier alle wohlfühlen?“ Halten Sie die Regeln sichtbar fest und leben Sie sie vor.

03 Beziehungen aktiv gestalten



Interessieren Sie sich für die Kinder – nicht nur für ihre Leistungen. Wer sie wirklich kennt, kann sie besser begleiten und stärken.

SO GEHT'S: →

Nutzen Sie Gesprächsanlässe im Alltag: ein kurzer Check-in, Fragen nach Hobbys oder kleine „Ich über mich“-Runden.

04 Struktur und Rituale geben Sicherheit



Verlässliche Abläufe und wiederkehrende Rituale geben Kindern Orientierung und helfen, den Alltag leichter zu bewältigen.

SO GEHT'S: →

Planen Sie feste Rituale ein: Morgenkreis, Wochenabschluss, Wohlfühlmomente oder gemeinsame Reflexion.

05 Stärken entdecken und feiern



Ein gelungener Start bedeutet, jedes Kind in seinen Stärken zu sehen und kleine Erfolge bewusst zu feiern.

SO GEHT'S: →

Richten Sie den Blick auf das, was gelingt. Ein „Das hast du toll gemacht, weil ...“ wirkt Motivation und Wertschätzung.



Aus der Praxis



Was bei anderen Teams
gut funktioniert hat

“„Wir haben uns in der ersten Woche bewusst Zeit für das Kennenlernen genommen. Heute, ein halbes Jahr später, merken wir: Diese Zeit hat sich verzehnfacht. Die Kinder fühlen sich sicher, wir haben weniger Konflikte und das Lernen macht allen mehr Spaß.“

– Lehrerin an einer Grundschule in NRW



Unser Tipp für Sie



Weniger ist mehr.

Konzentrieren Sie sich in den ersten Wochen auf wenige, aber wichtige Dinge. Qualität vor Quantität – das wirkt nachhaltig.

Check für die erste Woche



- ☐ Ich nehme mir Zeit für persönliche Begrüßungen.
- ☐ Wir entwickeln unsere Regeln gemeinsam.
- ☐ Ich plane feste Rituale ein.
- ☐ Ich interessiere mich für jedes Kind.
- ☐ Ich feiere kleine Erfolge bewusst.

Kleine Schritte.
Große Wirkung.



“ Der Start ist wie ein Samen.
Was wir heute säen, bestimmt,
was morgen wachsen kann. ”



Methodenwerkstatt

Die Begrüßungslandkarte

Gemeinsam ankommen und
Verbindung schaffen.

Die ersten Tage sind voll neuer Eindrücke. Kinder, Kolleginnen und Kollegen brauchen Orientierung und gleichzeitig die Möglichkeit, sich selbst einzubringen.

Die Begrüßungslandkarte hilft dabei, sich gegenseitig kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und einen positiven Start in ein neues Miteinander zu gestalten.



SO GEHT'S – SCHRITT FÜR SCHRITT

1



Landkarte vorbereiten

Gestalten Sie gemeinsam eine große Karte (z. B. Insel, Stadt oder Weg). Diese kann vorgezeichnet oder frei gestaltet sein.

2



Themenfelder festlegen

Wählen Sie 5–6 Themenfelder, die für den Start wichtig sind, zum Beispiel:

- Das mag ich gern
- Das kann ich gut
- Das ist mir wichtig
- Darauf freue ich mich
- Ein Ziel, das ich habe

3



Persönliche Beiträge sammeln

Jede*r schreibt oder malt auf einen Klebezettel (Meta-Plan-Karte), was zu den Themen passt. Die Beiträge werden auf die Landkarte geklebt.

4



Gemeinsam entdecken

Schauen Sie sich die Landkarte gemeinsam an: Wo gibt es viele Gemeinsamkeiten? Was ist neu und spannend? Was möchten wir als Gruppe in diesem Jahr erleben?

5



Abschluss und Ausblick

Formulieren Sie gemeinsam ein Motto oder einen Leitsatz für die Zeit, die vor Ihnen liegt. Zum Beispiel: „Gemeinsam wachsen, voneinander lernen, Großes bewegen.“



WARUM DAS WIRKT

- ✓ Fördert das gegenseitige Kennenlernen und Vertrauen.
- ✓ Macht Stärken und Interessen sichtbar.
- ✓ Schafft eine positive Atmosphäre.
- ✓ Gibt Orientierung und einen gemeinsamen Startpunkt.

VARIATIONEN



- Für Kita-Kinder: Mit Bildern oder Symbolen arbeiten.
- Für ältere Kinder oder Teams: Digitale Version mit Padlet oder TaskCards erstellen.
- In der OGS: Themenfelder an den Alltag anpassen (z. B. Lieblingsspiele, Wünsche für die AGs).

TIPPS AUS DER PRAXIS



„Die Landkarte hängt das ganze Jahr im Raum. Wir ergänzen sie immer wieder.“
– Lehrkraft Grundschule

„So erfahren wir so viel über die Kinder – ganz nebenbei und positiv.“
– Erzieherin Kita

„Gemeinsamkeiten zu entdecken, verbindet sofort und schafft ein gutes Wir-Gefühl.“
– Leitung OGS

AUF EINEN BLICK



ZIEL

Kennenlernen, Vertrauen aufbauen, Gemeinsamkeiten entdecken



DAUER

ca. 45 – 60 Minuten



MATERIAL

Große Papierfläche, Klebezettel (Meta-Plan-Karten), Stifte, Kleber



GEEIGNET FÜR

Schule, Kita, OGS und Teams



REFLEKTIONSFRAGE FÜR SIE

Welche Themenfelder würden Ihre Gruppe oder Ihr Team am besten ansprechen?
Und wie könnten Sie die Landkarte im Verlauf des Jahres weiter nutzen?

Ein guter Start
beginnt mit einem
Wir-Gefühl.



Im Gespräch mit

Sinem Özgan

Über Beziehung, Haltung und einen guten Start ins neue Jahr.

Wie gelingt ein guter Start ins neue Schuljahr?

Im Gespräch mit Sinem Özgan, Studienrätin und Referentin bei LFM, sprechen wir über Beziehung, Haltung und darüber, warum die ersten Wochen weit mehr sind als nur Organisation. Sie verrät, welche Fehler Berufseinsteiger vermeiden können und welche Rituale sich in ihrem Schulalltag bewährt haben.

Was macht einen guten Start für Kinder wirklich aus?

Ein guter Start beginnt mit Beziehung. Kinder müssen das Gefühl haben: Ich bin willkommen. Ich darf so sein, wie ich bin. Wenn sie sich sicher und gesehen fühlen, können sie sich auf Neues einlassen.

Welche Rolle spielen Rituale in den ersten Wochen?

Rituale geben Halt und Orientierung. Sie schaffen Verlässlichkeit in einer Zeit, in der alles neu ist. Gerade feste Abläufe und kleine Rituale helfen Kindern, anzukommen und Vertrauen zu fassen.

Was ist der häufigste Irrtum, den Sie im pädagogischen Alltag erleben?

Dass man möglichst schnell mit dem „eigentlichen“ Lernen beginnen muss. Dabei brauchen Kinder erst einmal Zeit, sich kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Wie können wir Kinder aktiv in den Start einbeziehen?

Indem wir ihnen Mitsprache geben und sie ernst nehmen. Fragen wir sie: „Was braucht ihr in unserer Klasse?“ oder „Worauf freut ihr euch?“ Ihre Meinung zählt. Das stärkt Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft.

„Ein guter Start ist keine Checkliste, sondern eine Haltung.“

„Kinder brauchen Beziehung, um sich sicher zu fühlen und lernen zu können.“



Aktuelle Fortbildung mit Sinem Özgan

Fit für den Schulalltag – Der Praxis-Crashkurs für Berufseinsteiger im Lehramt

Ein praxisnaher Online-Workshop mit vielen Impulsen und konkreten Werkzeugen für einen sicheren Start in den Schulalltag.



17. September 2026



09:00 – 15:00 Uhr



Online via Zoom

Das erwartet Sie:

- Erfolgreiche Klassenleitung gestalten
- Rituale und Strukturen im Schulalltag etablieren
- Notengebung sicher und transparent umsetzen
- Vertretungsunterricht professionell gestalten
- Klassenfahrten und Ausflüge organisieren
- Elternabende professionell planen und durchführen
- Klassenpflgschaften strukturieren
- Teamarbeit in der Schule stärken
- Inklusion und Integration praxisnah umsetzen

Für wen ist die Fortbildung geeignet?

- Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger aller Schulformen
- Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst
- Neu eingestellte Lehrkräfte
- Lehrkräfte, die ihre Kenntnisse im Bereich Schulorganisation, Klassenleitung und pädagogischer Praxis auffrischen oder erweitern möchten

Alle Informationen und Anmeldung:

www.agentur-lfm.de



Drei Fragen zum Schluss

1

Welches Buch empfehlen Sie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern?

„Die 50 besten Classroom-Management-Ideen“ von Udo Baer und Gabriele Frick-Baer. Sehr praxisnah und voller kleiner Ideen, die den Schulalltag sofort erleichtern.“



2

Welches Ritual darf in Ihrem Unterricht niemals fehlen?

„Ich beginne jede Stunde mit einem klaren Ankommen. Die Schülerinnen und Schüler wissen, was sie erwartet, und starten mit einer kurzen Orientierung. Das schafft Ruhe, Struktur und einen guten Start in die gemeinsame Lernzeit.“

3

Welchen Rat hätten Sie selbst gerne zu Beginn Ihrer Laufbahn bekommen?

„Niemand erwartet Perfektion. Es ist völlig in Ordnung, Erfahrungen zu sammeln, Fragen zu stellen und den eigenen Unterricht Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Beziehungen sind wichtiger als der perfekte Stundenentwurf.“



Beziehung vor Perfektion.
Verbindung vor Unterricht.
Gemeinsam vor alleine.



Gemeinsam gestalten wir Bildung,
die trägt und verbindet.



KI kompakt

Mehr Zeit für Pädagogik –

weniger Zeit für Routine

Künstliche Intelligenz ist im Schul- und Kita-Alltag angekommen. Richtig eingesetzt, kann sie uns helfen, Routineaufgaben zu erleichtern und mehr Raum für das zu schaffen, was wirklich zählt:

die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

“KI liefert Ideen. Pädagogik entscheidet.”

KI ist kein Ersatz – sondern eine Unterstützung

Viele Aufgaben im pädagogischen Alltag sind wichtig, nehmen aber viel Zeit in Anspruch: Arbeitsblätter erstellen, Elternbriefe formulieren, Differenzierungen planen oder Ideen für den Unterricht entwickeln.

KI-Tools wie ChatGPT können hier eine wertvolle Hilfe sein – als Ideengeber, Strukturgeber und Sparringspartner.

Die Ergebnisse sind jedoch nur so gut wie die Informationen, die wir geben. Je klarer und konkreter unser Auftrag, desto besser das Ergebnis.

PROMPT DES MONATS

Zum Kopieren und Ausprobieren



Du bist eine erfahrende Lehrkraft.



Entwickle drei kreative Unterrichtseinstiege zum Thema _____



Die Lerngruppe besteht aus _____



Der Einstieg soll maximal 10 Minuten dauern und aktivierend sein.



Berücksichtige unterschiedliche Lernvoraussetzungen



Gib mir zusätzlich eine Materialliste und Hinweise zur Durchführung

KI-TIPP

Stellen Sie den Kontext in den Mittelpunkt.

Je mehr Informationen ChatGPT erhält, desto passender und hilfreicher sind die Ergebnisse.

Beispiel für einen besseren Auftrag:

„Ich unterrichte eine 6. Klasse. Die Lerngruppe ist sehr unterschiedlich leistungsstark. Erstelle eine motivierende Einstiegsaufgabe zum Thema Wasserkreislauf mit drei Differenzierungsstufen und einer kreativen Abschlussfrage.“

PRAXISBEISPIEL

Vorher

„Schreibe einen Elternbrief.“



Nachher

„Formuliere einen wertschätzenden Elternbrief für eine 6. Klasse. Thema: Elternabend. Der Text soll freundlich, verständlich und maximal eine DIN-A4-Seite lang sein.“



Unser Tipp: Formulieren Sie Ihre Anfragen so konkret wie möglich. Sie sparen Zeit und erhalten Ergebnisse, die wirklich passen.

DREI DINGE, DIE SIE HEUTE AUSPROBIEREN KÖNNEN

1

Unterrichtseinstieg entwickeln

Lassen Sie sich drei kreative Einstiege zu Ihrem nächsten Thema vorschlagen.

2

Elternbrief formulieren

Bitten Sie KI um einen Entwurf – den Sie individuell anpassen.

3

Differenzierte Aufgaben erstellen

Erhalten Sie Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für Ihre Lerngruppe.



KI kann Zeit sparen. Sie kann nicht ersetzen, was Sie einzigartig macht.



Gemeinsam gestalten wir Bildung, die trägt und verbindet.



Mehr Tipps, Materialien und Fortbildungen finden Sie auf www.agentur-lfm.de



Für Sie zum Mitnehmen

Kostenloses Material dieser Ausgabe

**Praktisch. Anpassbar.
Direkt einsetzbar.**

Mit unserer anpassbaren Checklisten-Vorlage starten Sie gut vorbereitet in die neue Zeit. Die Vorlage können Sie individuell an Ihre Einrichtung anpassen, eigene Punkte ergänzen und so ganz einfach zu Ihrem persönlichen Arbeitsmaterial machen.

In dieser Ausgabe für Sie:



CHECKLISTE

**Gut starten –
meine Checkliste für
einen gelungenen Neustart**

Für Schule • Kita • OGS

Eine umfassende Checkliste für einen guten Start in Schule, Kita oder OGS – individuell anpassbar und sofort einsetzbar.

Jetzt kostenlos öffnen und anpassen!



SO WIRD IHRE CHECKLISTE DARAUS

1



Vorlage öffnen

Klicken Sie auf den Button und öffnen Sie direkt Ihre kostenlose Canva-Vorlage.

2



Anpassen

Ergänzen Sie eigene Punkte, verändern Sie Texte und passen Sie die Checkliste an Ihre Einrichtung an.

3



Nutzen

Speichern Sie Ihre persönliche Version als PDF oder drucken Sie sie aus.

Individuell
anpassen,
ergänzen,
speichern!

DAS ERWARTET SIE

- ✓ Alles Wichtige im Blick
- ✓ Strukturierter Start in Schule, Kita oder OGS
- ✓ Individuell erweiterbar
- ✓ Für Team und Organisation hilfreich
- ✓ Zeit sparen und gut vorbereitet sein



*Ihre Sammlung –
Ausgaben für starke Themen*

**4 AUSGABEN. 4 MATERIALIEN.
EINE WACHSENDE SAMMLUNG.**

Mit jeder Ausgabe von LFM Impuls erhalten Sie ein neues, hochwertiges Material – kostenlos und exklusiv für unsere Leserinnen und Leser.

DIE MATERIALIEN IN DIESER REIHE

AUSGABE 1
Sommer 2026



Gut starten –
meine Checkliste für
einen gelungenen Neustart

CHECKLISTE

AUSGABE 2
Herbst 2026



Schwierige Gespräche
souverän führen

GESPRÄCHSLEITFADEN

AUSGABE 3
Winter 2026



Wenn Verhalten
herausfordert –
5 Fragen, die helfen

IMPULSKARTE

AUSGABE 4
Frühjahr 2027



Mein Stärken-Plan
für einen gelingenden
(Arbeits-)Alltag

REFLEXIONSBOGEN



Gute Materialien machen den Alltag leichter.
Wir unterstützen Sie dabei!



Mehr Tipps, Materialien und
Fortbildungen finden Sie auf
www.agentur-lfm.de





Fortbildungen, die jetzt passen

Unsere Empfehlungen für September

Neue Impulse für einen gelungenen Start:
Praxisnah. Kompakt. Direkt umsetzbar.



16.
SEPT
2026

9 – 15 Uhr
online

Neu im Ganzttag Crashkurs für Seiten- und Quereinsteiger:innen

Kompakter Einstieg in OGS, Rollen, Aufgaben,
Kommunikation, Kinderschutz und den Umgang
mit herausfordernden Situationen.

Für alle neu im Ganzttag



17.
SEPT
2026

9 – 15 Uhr
online

Fit für den Schulalltag Praxis-Crashkurs für Berufseinsteiger:innen im Lehramt

Praxiswissen für Klassenleitung, Klassenführung,
Elternkommunikation, Teamarbeit und die wichtigsten
organisatorischen Aufgaben im Schulalltag.

Für Berufseinsteiger:innen im Lehramt



28.
SEPT
2026

9 – 15 Uhr
online

Zwischen Wutausbruch und Rückzug Herausforderndes Verhalten in der Kita verstehen und begleiten

Kindliches Verhalten besser verstehen, Situationen sicher
einordnen und auch bei starken Emotionen handlungsfähig
bleiben.

Für pädagogische Fachkräfte in Kitas



29.
SEPT
2026

9 – 15 Uhr
online

Aufsicht an Schulen Aufsichtskonzepte erfolgreich gestalten

Rechtssichere Aufsicht, klare Strukturen und gemeinsame
Standards für mehr Sicherheit und pädagogische
Geschlossenheit im Kollegium.

Für Lehrkräfte, Schulleitungen & Lehrerräte

ALLE FORTBILDUNGEN ANSEHEN & ANMELDEN



Wunschtermin auswählen und direkt anmelden

☐ Fragen oder Anmeldung per E-Mail: anmeldung@agentur-lfm.de



Ihre Vorteile



Praxisnah &
direkt umsetzbar



Erfahrene
Referent*innen



Komfortabel
von überall



Impulse, die
wirklich wirken



*Gute Materialien machen den Alltag leichter.
Wir unterstützen Sie dabei!*



Mehr Tipps, Materialien und
Fortbildungen finden Sie auf
www.agentur-lfm.de

Vorschau & Ausblick



Das erwartet Sie in den nächsten Ausgaben

Freuen Sie sich auf fundierte Artikel, spannende Einblicke und praxisnahe Impulse zu Themen, die Sie in Ihrem pädagogischen Alltag wirklich weiterbringen.



NEURODIVERSITÄT IN KITA & SCHULE

Vielfalt im Kopf – neu denken, besser begleiten

Neurodiverse Kinder erfahren die Welt auf unterschiedliche Weise. Wie verstehen wir diese Vielfalt besser und schaffen Bildungsräume, in denen jedes Kind sich entwickeln kann?

Demnächst in Ausgabe 2



SCHULE & OGS

Ganztag neu gedacht – Impulse für eine starke Schule von morgen

Der neue Ganztageserlass bringt Veränderungen und neue Möglichkeiten. Was bedeutet das für Schulen und OGS – und wie kann gute Ganztagsbildung gelingen?

Demnächst in Ausgabe 3



SCHULENTWICKLUNG

Startchancen nutzen – ein realer Blick auf das Programm

Was bietet das Startchancenprogramm wirklich? Wir beleuchten Chancen, Grenzen und erste Erfahrungen aus der Praxis.

Demnächst in Ausgabe 4



LEHRERAUSBILDUNG

Zwischen Begleiten und Loslassen – Angehende Lehrkräfte sicher fördern

Gute Begleitung stärkt – ohne zu überfordern. Was braucht es, damit professionelle Entwicklung in der Ausbildung wirklich gelingt?

Demnächst in Ausgabe 5

Fortbildungen im Herbst – Unsere aktuellen Termine



NEU!

01.
OKT
2026

Zu viel Anleitung oder zu wenig Unterstützung?

Angehende Lehrkräfte sicher und
professionell begleiten

online | 9 – 15 Uhr

Exklusiv für NRW



07.
OKT
2026

Classroom Management in der Sekundarstufe I

Praxiswerkstatt für klare Strukturen,
starke Beziehungen und souveräne
Klassenführung

online | 9 – 15 Uhr



08.
OKT
2026

Wiederholungen im Jahrgang 9 wirksam vermeiden

Strategisches Handeln, gezielte
Prävention und klare Strukturen in
der Sekundarstufe I an Sekundar- und
Gesamtschulen

online | 9 – 15 Uhr



12.
OKT
2026

ADHS oder einfach lebhaft? Aufälligkeiten im Kita-Alltag erkennen, verstehen und sicher einordnen

online | 9 – 15 Uhr



18.
NOV
2026

Der neue Ganztageserlass gilt ab dem 1.8.26

Neue Pflichten, Chancen, Möglichkeiten
und Herausforderungen im Überblick

online | 9 – 15 Uhr



Und viele weitere Fortbildungen!

Alle Termine und Informationen finden Sie
jederzeit auf unserer Website:

www.agentur-lfm.de



Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:

verwaltung@agentur-lfm.de



Immer informiert bleiben!

Melden Sie sich für unseren Newsletter an und erhalten Sie
regelmäßig aktuelle Fortbildungstipps und spannende Impulse.